

Untermenzing 1812 Haus Nr. 29: Oberländer

1809/10



1859



2008



Untermenzing 1812 Haus Nr. 29: Oberländer

Grundherr 1812: Rentamt München (ehemals: Hofmark Menzing)
Hoffuß 1812: (zuvor 1/2) 1/4
Leiheart: Erbrecht
Gesamtbesitz 1812: 85,67 Tagwerk

- 11.03.1671 Beschreibung der beeden Underthannen Zu Unnder-Menzing ... welche Herrn Ambrosius Wagnern ... kf. Rechnungskommissar und PreuVerwaltern in München grund u. vogtbar, examiniert nach Verordnung Mandat d.d. 11. März 1671 wegen neuer Steuerbelegung
1) *Jacob Stetting, Untermenzing, schlechter halber Hof* (= (16) "Anwehner")
2) **Wolf Cammerlocher in d(er) Herrschafft behausung im herundern garden**
- 08.06.1676 Caspar Cammerlohr
um 1700 **Paul Sadler** heiratet eine **Magdalena**
- 04.08.1701 Paull Sattler, vorhero Veith Paldauf 1/2 Hof (Veith Paldauf jetzt 1/4 Hof "Ballauf")
17.07.1702 Paullus Sattler vorhero Hans Paldauf (nachmalig auf dem "Ballauf") besitzt einen halben Hof, so Ihro Chl:Drtl:Adlheit von herrn Wagner Preyverwalter in München keufflich eingethan
- 1702 Erstgemelter Balauf Vom halben Hoff 1/2
.....
Veith: Zuvor Hanns Baltauf von seinem Lechen (= (20) "Ballauf")
- 1713 Sattler
- 18.02.1722 Paul Satler 1/2
- 15.04.1726 Paul Satler 1/2 Hof
- 06.05.1727 Übergabe an die Tochter Maria Satler; Ehevertrag mit Sebastian Ruth von Gauting
- 25.05.1727 **Tochter Maria Sadler** oo **Sebastian Rid** (E: Martin und Maria Rid, auch Ruth, Bauer in Gauting)
- 1745 Von Sebastian Ridt: unnd Jacoben Schmidt (Ballauf) beeden Zu UnderMenzing muß eine Gerichtsstrafe bezahlt werden.
- 1748 Sebastian Ruedt von H:Secretl:Perckhammer her hat Ausstände an die Hofmarksherrschaft
- 29.03.1751 Die UnterMenzinger benantlichen Sebastian Rid (29), Adam Schwabpaur (25), Simon Öckher (23), und Franz Jestl (2) dann Benno Giggenbacher (30) bringen Die gleichmessige Beschwerdte an, das ihnen durch aushauung der aleé gegen Dachau in ihren gehülzen ein zimblicher Schaden zugegangen ...
- 1751 Paulus Sattler, ietzt Sebastian Ridt
- 1752 Paul Satler, dermahlen Sebastian Rith bekommt einen Nachlaß von 12 fl 50 Xr
- 1752 Sebastian Ruth besüzet ain Hueb HM Menzing Fst
dan besüzet er 1/2 Juchart agger wird ain Krauttstückh GH U'Menzing Fst
- 22.08.1757 Witwe Maria Ruth verkauft an Johann Huber von Pipping und dessen Ehefrau Katharina, geb. Jestl
- 22.08.1757 **Johann Huber** (V: Georg, Pipping 18: Mayr; M: Ursula, geb. Feiner) oo **Katharina Jestl** (* 30.12.1723; V: Franz, Müller, Untermenzing 2: Inselmühle; M: Elisabeth, geb. Winterholler)
- 04.09.1759 ist der Kauf des Anwesens um 670 fl. rheinische Münze und 1 bayerischen Taler Leykauf amtlich bestätigt, Freistift
- 02.05.1760 Johann Hueber ab der inhabenden **Oberländer-Hueb** 1/2 HM Menzing Fst
- 11.09.1773 **Oberländer Hub**, Johann Huber 1/2 Hof de 11.t 7bris ao: 1773
- 11.09.1773 Vertrag des Witwers Johann Huber mit den Kindern; ihm bleibt das Vermögen; Ehevertrag mit Anna Faustner von Neuhausen

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 29: Oberländer

- 28.09.1773 **Witwer Johann Huber** oo **Anna Faustner** (V: Adam, Mesner in Neuhausen; M: Magdalena)
- 17.12.1777 Johann Huber **Oberländer** alda, und Anna dessen Ehefrau haben laut Schuld und Borgschafts briefs ... ein Kapital pr.40.fl genugsam versichert (bei der Kirche St.Wolfgang in Pipping)
- 1779 Huber, Johann, **Oberländer** 1/2 Fst
- 1783 Johann Hueber, **Oberländer** 1/2 HM Menzing
- 31.12.1795 **Lorenz Scheck Oberländer** zu Untermenzing hat das von dessen Vorfahrer Johann Huber ... aufgehabte Kapital ad 40 f bey Ehlichung der Huberischn Witwe Anna ... weiters verzinslich erhalten (von St.Wolfgang).
- 18.01.1796 **Witwe Anna Huber**, geb. Faustner oo **Lorenz Scheck** (V: Georg, Kreut 1: Kreutbauer; M: Anna, geb. Baur)
- 1797 Wie hievorn fol:29 aus dem daselbst Sub Nr. 19 anliegenden g(nä)d(i)g(i)sten Hofkammer Befehl zu ersehen ist, so sind dem Lorenz Scheck **Oberländer** zu Untermenzing seine samtl:haftenden Int(eres)see (an die Kirche St.Wolfgang) gdigst nachgesehen worden; daher auch diesorts abzuschreiben wenn dis in fertig Rechnung fol:haftende 10.55.-.
- 1803 Maria Anna Hueberin; Erbteilung; dann Heiratsvertrag mit Lorenz Scha(l)k von Kreith
- 1803-1811 Besitz Nr. 665 **Oberländer**, 1/2 Hof Lorenz Scheck
- 1808 wird der Wert des Anwesens auf 2.130 fl geschätzt; Größe 31,94 Tgw.
- 1811 das halbgemauerte Haus mit Stall und Stadel um 700 fl bei der Brandversicherung gemeldet
- Sept. 1812 Haus Nr. 29 **Das Oberländer 1/4 Gut, Anna Schackin 1/4 !!** RA München ER
- Lit.a Pl.No. 8 Haus 0,28 Tgw.
 Pl.No. 9 Garten 0,25 Tgw.
 Pl.No. 691 Garten 0,74 Tgw.
 inwärtig:
 28 Äcker 31,94 Tgw.
 9 Wiesen 30,31 Tgw.
 3 Waldungen 3,67 Tgw.
 auswärtig
 Feldmoching: 1 Wiese 1,12 Tgw.
 Augustenfeld: 2 Wiesen 17,16 Tgw.
 Besitzstand: 85,47 Tgw.
- Lit. b 1 Krautgarten 0,20 Tgw. GH U'Menzing Fst
 Stift abgelöst laut Urkunde vom 1. März 1851
- Totalbesitz 85,67 Tgw.**
- 1822/23 Ausgaben (der Kirche St.Wolfgang) auf Deserviten des Stiftungs Anwald: Den königl.Advokaten Titl. Herrn Dr. Bair wurden die Deserviten, in der Gantsache des Lorenz Scheck, **Oberländer** zu Untermenzing, als aufgestellten Stiftungs Anwald erlegt 4.34.1.
- um 1830 **Johann Höfner** oo **Katharina Dümmler**
- 1841 Lorenz Scheck **Oberländer** hat heimbezahlt 40.-.-.
- 02.05.1861 **Das Oberländergut** hat Georg Höfner laut Briefs vom 2ten Mai 1861 von der Mutter Katharina Höfner mit dem walzenden Objekte Plan-No: 132 unter Lit:B um 8000 fl übernommen. Laut Ehevertrages vom nemlichen Tage hat derselbe mit seiner Ehefrau Maria, geb. Rauch eine allgemeine und vollkommene Gütergemeinschaft geschlossen.
- 25.05.1861 Sohn Georg Höfner übernimmt von der Mutter Katharina; Ehevertrag mit Maria Rauch; Wert 8.000 fl.
- 11.06.1861 **Sohn Georg Höfner** (* 03.05.1833) oo **Anna Maria Rauch** (* 01.12.1834; (V: Quirin, Obermenzing 13: Huisl)
- 1862 Haus Nr. 22 **beim Oberländer/Das 1/4tel Oberländer-Gut**
 Georg Hoefner und Maria, geb. Rauch

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 29: Oberländer

Pl.Nr. 75a Wohnhaus mit Stallung, Stadel, Wagenschupfe, Brunnen, Hofraum 0,19 Tgw.

Pl.Nr. 75b Wurzgarten 0,02 Tgw.

Pl.Nr. 76 Grasgarten, hinterm Haus 0,14 Tgw.

Pl.Nr. 77 Gras- und Wurzgarten, der Schneidergarten mit Backhäusl 0,26 Tgw.

Pl.Nr. 86 Grasgarten, der Klementgarten 0,67 Tgw.

Gesamtbesitz 69,48 Tgw.

- 1886 Totalneubau
29.10.1896 Sohn **Georg Höfner** durch Übernahme, Wert 20.460 fl (verh. mit Maria, geb. Brüller)
1908 Georg Höfner, Ökonom
1913 Transfer von 19,628 ha Grund nach U'Menzing Haus-Nr. 24/neu (= 28/alt = Unterschneider)
28.04.1913 Die Resthofstelle mit 0,209 ha Grund erwerben
Max Neuburger zur Hälfte,
und **Regina Götz mit Kindern Nathan, Otto, Thekla** die andere Hälfte
im Tausch gegen Untermenzing Hs.Nr. 24/neu (= 28/alt = "Unterschneider"); Transfer von 7,384 ha Grund von dort nach hier.
bis 1953 Kaufhaus "Mantel", dann Hotel "Eversbuschhof"
2008 nunmehr: **Eversbuschstr. 74**

Der "Oberländer" in einer Ansicht
von ca. 1900
(Q.: Sammlung Reupold)



noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 29: Oberländer



Eversbuschstraße 74: "Oberländer", dann Kaufhaus "Mantel", dann Hotel "Eversbuschhof"
und nunmehr "Anadolu"
(Foto: A. Thurner 2008)